

Senioren-Medienmentoren-Programm gewinnt Landesweiterbildungspreis

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) wurde für das im Auftrag des Staatsministeriums durchgeführte Senioren-Medienmentoren-Programm mit dem ersten Preis beim Landesweiterbildungspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Das Programm vermittelt älteren Menschen Kenntnisse und Kompetenzen, die für eine sichere und alltagsorientierte Nutzung digitaler Medien hilfreich sind. Es ist Teil der Initiative Kindermedienland des Landes Baden-Württemberg. „Dieses Angebot an ältere Menschen ist ein Beispiel dafür, dass wir bei der Digitalisierung alle Menschen mitnehmen und ihnen eine Teilhabe in einer digitalisierten Welt ermöglichen wollen“, so Rudi Hoogvliet, Sprecher der Landesregierung, die dieses Programm ins Leben gerufen hat.

Nach wie vor gibt es in Deutschland fast 20% der Bevölkerung, die das Internet nicht nutzen. Der Großteil davon – über 90 Prozent – ist älter als 50 Jahre alt. Vielfach scheuen sich Ältere, die neuen Technologien und medialen Angebote zu nutzen, weil vor allem über Probleme mit den digitalen Medien berichtet wird. „Das Senioren-Medienmentoren-Programm soll dazu beitragen, dass ältere Menschen sich sicherer fühlen beim Umgang mit Computern, Smartphones, Internet und ihren vielen Anwendungsmöglichkeiten“, so Wolfgang Kraft, Direktor des Landesmedienzentrums. Das Programm zeigt die vielfältigen positiven Möglichkeiten auf und gibt gleichzeitig Hinweise für eine sichere Nutzung digitaler Medien zur Alltagsorganisation, Kommunikation und Unterhaltung.

„Vor dem Hintergrund einer immer älter werdenden Gesellschaft spielen Bildungsangebote, die speziell Seniorinnen und Senioren in den Blick nehmen, eine zunehmend wichtigere Rolle. Die Projekte der Preisträger greifen auf besondere Weise die Bedürfnisse älterer Menschen auf und beziehen ihre Fähigkeiten und Erfahrungen ein. Im Sinne des lebenslangen Lernens stärken sie damit die Weiterbildungsbeteiligung von älteren Menschen“, sagte Volker Schebesta, Staatssekretär im Kultusministerium, bei der Preisverleihung.

Das Senioren-Medienmentoren-Programm richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die bereits Erfahrungen mit der Bedienung und Nutzung digitaler Medien gesammelt haben. Diese erhalten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer zehnstündigen Schulung als Senior-Medienmentor/-in weiterzubilden, mit dem Ziel, ihr Wissen später an ältere Menschen in ihrem direkten Umfeld weiterzugeben. Somit können andere von ihrem Erfahrungsschatz und ihren Kenntnissen profitieren. Dabei geht es u.a. um folgende Themen: Sichere Nutzung von Internet, Smartphones, Tablets & Apps, Social Media und Internet der Dinge, Daten- und Verbraucherschutz, Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten im Internet.

Mehr Informationen dazu unter <https://senioren.kindermedienland-bw.de/de/startseite/>

Dort finden Interessierte auch die Möglichkeit zur Anmeldung.

Und zum Landesweiterbildungspreis

<https://km->

[bw.de/,Lde/Startseite/Service/26_09_2018+Verleihung+Landesweiterbildungspreis+2018/?LISTPAGE=344894](https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Service/26_09_2018+Verleihung+Landesweiterbildungspreis+2018/?LISTPAGE=344894)

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken. Mit dem Kindermedienland Baden-Württemberg werden zahlreiche Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk (SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die MFG Baden-Württemberg, die Aktion Jugendschutz (ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).